



Limburger Schüler spielen Theater in Lichfield - Das Europaprojekt geht weiter

Limburg. Am Freitag, dem 4. Mai 2012 um 21:15 Uhr, war es endlich soweit: Die Theatergruppe der Adolf-Reichwein-Schule aus Limburg trat die Reise zu den Lichfield Mystery Plays in England an, die dieses Jahr am 6. und 7. Mai stattfanden.



Marktplatz in Lichfield – ca. 400 Zuschauer

Acht Schülerinnen und Schüler - Aaron Rebmann, Tobias Fibicher, Lisa Weber, Julian Viereck, Sarah Klein, Eva Kaminsky, Alexandra Lockl und Cleo Zuber - sowie drei die Theatergruppe leitende Lehrer - Roland Gawinski, Thomas Keßler und Anja Diehl - sammelten interessante Erfahrungen und knüpften internationale Kontakte.

Mit in Lichfield vertreten waren zahlreiche andere Schulen, Theatergruppen, Vereine und Organisationen, die jeweils eine in sich geschlossene Bibelespisode darboten. Insgesamt wurde so die Bibelgeschichte auf der Bühne nacherzählt, die mithilfe von prachtvollen Kostümen, interessanten Bühnenrequisiten, Tüchern, Masken und vielen anderen dramaturgischen Hilfsmitteln lebhaft gestaltet wurde.



Alex Lockl (Freund 2), Aaron Rebmann (Abraham), Julian Viereck (Freund 1)

Die Adolf-Reichwein-Schule aus Limburg präsentierte ihre moderne theologische Interpretation von Abraham und Isaak (**Genesis 22,1 – 19, Isaaks Opferung**), in der Abraham seinen Sohn Isaak opfern soll.



v.l.: Sarah Klein, Aaron Rebmann, Cleo Zuber

Dramatische und actionreiche Szenen wechselten sich mit solchen ab, die zum Nachdenken anregten, so dass Abrahams innerer Konflikt dargestellt wurde - derart anschaulich und gut gespielt, dass manche Zuschauer vor Rührung Tränen in den Augen hatten.



v.l.: Lisa Weber, liegend Tobias Fibicher, Aaron Rebmann

Der versöhnliche Schluss der Episode vertrieb jedoch sämtliche Traurigkeit und Bestürzung, da ein Engel eindringlich vermittelt, dass kein Mensch einen anderen Menschen aufgrund seiner Religion verletzen oder sogar töten darf.



Aaron Rebmann (Abraham), Eva Kaminsky (Engel)

Die Theatergruppe konnte ihr Stück gleich vier Mal aufführen, jeweils Sonntag und Montag zunächst auf dem Markplatz in Lichfield und anschließend in der gotischen Kathedrale.



v.r.: Anja Diehl, Tobias Fibicher, Thomas Keßler, Julian Viereck, Sarah Klein, Eva Kaminsky, Cleo Zuber, Roland Gawinski, liegend Lisa Weber, re. Aaron Rebmann, li. Alex Lockl

Viele interessante Erfahrungen prägten den Aufenthalt in Lichfield, so wie z. B. das Kennenlernen der Theatergruppe aus Lichfields französischer Partnerstadt Sainte Foy, die Crew, die die Lichfield Mystery Plays organisierte und durchführte und das abschließende Treffen mit dem Bürgermeister von Lichfield Brian Bacon und seiner Frau sowie des Sheriffs und dessen Frau.



v.r.: Anja Diehl (Lehrerin), Dr. Neville Brown (Sheriff), Mrs. Brown, Cllr. Brian Bacon (Mayor), Mrs. Bacon, Lisa Weber, Roland Gawinski (Organisator ARS). h.l.: Thomas Keßler (Lehrer und Pfarrer), Aaron Rebmann, Eva Kaminsky, Cleo Zuber, Alex Lockl, Sarah Klein, Tobias Fibicher, Julian Viereck.



Die Reise nach Lichfield war insgesamt ein großer Erfolg für die Theatergruppe der Adolf-Reichwein-Schule, der bereits neue Anfragen für die Aufführung des Stückes vorliegen.



v.l.: Eva Kaminsky, Alexandra Lockl, Sarah Klein, Lisa Weber, Tobias Fibicher, Cleo Zuber, Julian Viereck, Aaron Rebmann